

Juni 2008

Neuer Rekord bei der Fahrradbörse



Hallo Zusammen,
die Fahrradbörse ist nun 2 Monate vorbei und ich kann euch einen kurzen Rückblick geben. Am Freitag haben wir einen Teil des Materials zur Österfeldschule gefahren. Um 16:30 Uhr haben uns die Aufbauhelfer Uschi, Kerstin, Rolf, Thomas, Reinhard erwartet. Der Aufbau hat sehr gut geklappt. Die Dekoration zur 20 jährigen Fahrradbörse hat Uschi übernommen und den Schulhof sehr schön dekoriert. Wegen des Wetters sind wir sehr unter Zeitdruck gekommen. Bei der Ausschilderung für die Fahrradbörse hat es dann sehr stark geregnet. Am Samstag in aller Frühe (5:00 Uhr) haben wir dann die erste Fuhre beladen. Die ersten Helfer waren morgens um 6:00 Uhr auf dem Platz gewesen. Zuerst wurden die Bänke und Tische für die Kleinteile,

Verkauf und Bewirtung aufgebaut worden. Sehr rasch sind dann auch schon die ersten Verkäufer zum Abgeben der Fahrräder da gewesen. Dieses Jahr hatten wir mehr Annahmestellen als seither (7 Stück) und es hat hierdurch zu keinen langen Wartezeiten geführt wie im Vorjahr. Die Anlieferung der Fahrräder hat sehr gleichmäßig statt gefunden. Auf dem Schulhof wurden die Fahrräder sehr übersichtlich aufgestellt. Die Möglichkeit zur Probefahrt wurde wieder sehr positiv aufgenommen. Hierzu haben auch Ihren Teil die „Schrauber“ beigetragen. (Kleinere Veränderungen wie z.B. die Sattelhöhe einstellen wurden hier vorgenommen). Zum ersten Mal hatten wir die Auszahlung und die Bezahlung sortiert nach Nummern an einer Kasse. Zur Bewältigung der Arbeit hatten wir dann mehrere Kassen. Es hat hierdurch kaum Wartezeiten gegeben. Zu erwähnen sind noch

unsere Kontrolleure, welche für den Ausgang zuständig gewesen sind. Die Zusammenarbeit mit dem Verein „Technik und Solidarität“ hat sehr gut geklappt. Dieser Verein sammelt Fahrräder für Afrika ein. Dieses Angebot wurde wieder einmal von den Anbietern sehr stark genutzt. Das Küchenteam betreute alle Helfer und Helferinnen während des Tages sehr gut. Ich habe mich am Abend dann sehr gefreut, dass das gemeinsame Aufräumen als Gemeinschaftsleistung erledigt worden ist und wir uns dann anschließend gemeinsam in das Vereinsheim setzen konnte. Nach einigen Tagen kann ich euch auch noch einige Zahlen liefern: 1054 Fahrräder wurden angeliefert, 75% sind davon verkauft worden. Dies bedeutet wieder einen neuen Rekord.

Klaus Schwarzmeier

Türkei, Antalya, Meer und hohe Berge ??



Feine Trails

... bis zu unserem Türkei-Trip vom 29.04. – 5.5.2008 konnten wir, d.h. Sigi und Martin, uns das nicht wirklich vorstellen. Unsere Unterkunft im Josito-Camp bei Geyikbairi lag aber bereits 400 m ü.d.M. im Taurus-Gebirge ca. 30 km von Antalya entfernt. Einfache Hütten als Unterkunft in einem Paradies für Kletterer mit einer superguten und sehr reichhaltigen, original türkischen Verpflegung erwarteten uns dort.

Bei unseren von Lothar im Vorfeld



Startpunkt an der Bar vom Camp

bestens geplanten und beschriebenen Touren hieß es morgens immer erst einmal Aufstieg – 1600 hm am Stück (!). Dafür konnten wir dann tolle Landschaften, Canyons, super Ausblicke (auch aufs Meer) und das herrliche Wetter genießen. 2 Gastfahrer aus Berlin schlossen sich bei 2 unserer Touren an und waren danach, obwohl sehr gut trainiert, doch relativ platt. Nach ein oder zwei Runden Efes, dem süffigen türkischen Bier war davon aber nichts mehr zu spüren.

Am 3. Tag legten wir als „Ruhetag“ eine Sightseeing-Tour, geführt von Helga, einer Berlinerin die schon 20 Jahre in der Türkei lebt. Sie konnte uns viel über Land und Leute erzählen und einiges interessantes in der Gegend zeigen, was ein „normaler“ Tourist nicht zu sehen bekommt.

Eine alte Karawanserei, die früher als „Rastplatz“ für die vorbeiziehenden Karawanen diente gehörte genauso zum Programm wie die Besichtigung der Karaim Höhle in der einmal Neandertaler lebten. Den krönenden Abschluss dieses Tags bildete der Besuch bei einer Bauernfamilie, bei der wir zum Mittag mit einem zwar einfachen,

aber superleckeren Essen verköstigt wurden.

Zum Abschluss unseres Türkei-Aufenthalts bescherte uns Lothar ein knackige Singletraiiltour, die mit einem Abstecher auf dem Wochenmarkt in Cakirlar endete. Vor dem letzten kräfteaubenden Anstieg ins Camp stärkten wir uns dort mit leckeren Gözeleme, so etwas wie salzige Crepes.

Mountainbiker lieben ja – wie der Name schon sagt – die Berge, unwegsames Gelände und steinige Wege. Mit über 9000 gefahrenen



Alpines Gelände bis 2400 m.ü.M.

Höhenmetern konnten wir das in diesen paar Tagen optimal ausnutzen.

Also, wer herrliche, fast unberührte Landschaften erkunden möchte und sich vor den langen, morgendlichen Anstiegen, sowie vor einem eventuellen „Kampf“ mit dem Fahrrad am Flughafen nicht abschrecken lässt, dem können wir einen solchen Türkei-Trip mit Touren von Lothar nur empfehlen. Hoffentlich können wir im nächsten Jahr ein paar neue Touren ausprobieren.

Martin Schietinger



Meistertitel und Vizemeistertitel für unseren Verein

Team Stuttgart Frauen Team jetzt im RSV Vaihingen

Das Team Stuttgart wurde 1994 gegründet um den Sportlerinnen in Baden-Württemberg die Möglichkeit zu bieten an der Radbundesliga teilzunehmen. Das Team Stuttgart entwickelte sich schnell zu einer Talentschmiede. Zahlreiche heutige Profifahrerinnen haben ihre ersten internationalen Erfahrungen beim Team Stuttgart gesammelt. Das Team stellte in den letzten Jahren immer wieder Teilnehmerinnen bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und sogar bei Olympischen Spielen. Heimat des Teams war die LG Stuttgart. Nachdem die LG Stuttgart unter starken Mitgliederschwund litt und sich nun in der Auflösung befindet, suchte das Team eine Heimat. Diese hat sie nun beim RSV gefunden. Das Team besteht in diesem Jahr aus 8 Frauen (+eine Profi Gastfahrerin) und einer Juniorin.

Für den ersten Erfolg einer Sportlerin in diesem Jahr sorgte die Japanerin Hiroko Shimada, die erst seit Februar in Deutschland (Konstanz) lebt. Bei ihrem ersten Start für den RSV und das Team belegte sie am Ostermontag beim Rennen in Schönaich den vierten Platz. Sie war zusammen mit drei weiteren Fahrerinnen dem Feld enteilt. Da sie erst am Samstag von 3 wöchigen Trainingslager in der Toskana zurück gekommen war

reichte die Kraft am Ende nicht mehr zu einer besseren Platzierung.

Beim Bundesliga Auftakt Ende April waren die Stuttgarterinnen wie bei den vorigen Rennen immer sehr aktiv. Ihre aktive Fahrweise wurde im Endergebnis nicht belohnt.

Vom 1. bis 4. Mai bestritt das Team seine erste internationale Rundfahrt in diesem Jahr. Die Sportlerinnen schlugen sich achtbar. Überschattet wurden die Erfolge jedoch von einem schweren Sturz der Japanerin Hiroko Shimada. Sie wurde sofort zur Untersuchung ins örtliche Krankenhaus gebracht. Zum Glück kam sie mit einem 6 fachen Rippenbruch auf der linken Seite und einem Schlüsselbeinbruch davon. Sie befindet sich derzeit auf dem Weg der Besserung und kann es kaum erwarten wieder Rennen fahren zu können.

Zeitgleich fanden die Baden Württembergischen Meisterschaften statt. Hier konnte Neuzugang Johanna Badmann bei den Juniorinnen hinter Nationalmannschaftskollegin Laura Dittmann aus



J. Badmann L. Dittmann J. Rebmann

Bamlach den Vizemeistertitel erringen. Stephanie Borchers konnte



A. Kurz S. Borchers M. Leibfritz

sich zusammen mit den beiden Juniorinnen sich vom Feld absetzen und gewann an ihrem Geburtstag überlegen den Meistertitel.

Die Bayerischen Meisterschaften waren sicher in der Hand der aus Bayern stammenden Fahrerinnen vom Team Stuttgart. Sie belegten

Berichte zur Jedermann-Tour

4.5.2008 Sieg im ersten Radrennen für Jan Bauer!

Im Rahmen vom LBS Cup und der Baden-Württembergischen Straßenmeisterschaften hat Jan Bauer das Jedermannrennen in Mauenheim souverän gewonnen. In der vorletzten Runde konnte sich Jan zusammen mit Benjamin Müller vom Hauptfeld absetzen. Der Vorsprung wuchs schnell auf über eine Minute an. Am letzten Anstieg attackierte Jan noch einmal und konnte sich von seinem Fluchtgefährten leicht absetzen. Auf der anschließenden Abfahrt vergrößerte er den Vorsprung, so dass er das Rennen als Solist beendete. Teamkamerad Reinert Tschinkel spurtete im Haupt-

die Plätze 1 bis 6 mit Ausnahme des vierten Platzes.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Bergfahren belegte Johanna Badmann bei den Juniorinnen einen sehr guten 6. Platz. Am Tag darauf belegte Sandra Dietel bei den Frauen auch den 6. Platz.

Danach ging das Team getrennte Wege. Ein Teil fuhr zwei Internationale Rennen in Holland und konnten sich gegenüber den starken Holländischen Teams gut durchsetzen. Der andere Teil fuhr zwei Rennen im Allgäu. Hier konnte Lisa Brennauer beide Rennen für sich entscheiden.

Zeitgleich fanden auch die Deutschen Meisterschaften im Zeitfahren für die Juniorinnen statt.

Hier konnte Johanna Badmann den 12. Platz belegen.

Olaf Janson

feld noch auf Platz 6 und sicherte sich damit ebenfalls wichtige Punkte in der Gesamtwertung.

Jan Bauer ist erst seit Mai Mitglied im RSV. Als Triathlet und Zeitfahr-spezialist hatte er bislang an keinem Radrennen teilgenommen. Umso beeindruckender ist daher dieses Resultat und die Art und Weise wie Jan gewonnen hat. "Ich habe mich am Berg richtig gut gefühlt" lautete sein anschließender Kommentar. Weiter so Jan!

24.5. Platz 10 für Cajus Hein bei den BaWü Bergmeisterschaften!

Im Rahmen des LBS-Cup erkämpften sich Cajus Hein und Thomas Gressmann beim Jedermann Ren-

nen in Fellbach die Plätze 10 und 11. Insgesamt startete der RSV mit 6 Fahrern und war damit zahlenmäßig eine der stärksten Mannschaften. Bereits in der 2. Runde setzte sich eine neunköpfige Spitzengruppe ab. Knapp dahinter eine 6-Mann Gruppe mit Cajus, Thomas und Hendrik Frentrup. Von Runde zu Runde wurde es immer heißer, so dass die RSV-Betreuer alle Hände voll zu tun hatte alle Fahrer mit Wasser zu versorgen. Bis Rennmitte betrug der Abstand ca. 1:00, erst gegen Ende vergrößerte sich der Abstand auf knapp 2 min zur Spitze. In den letzten 3 Runden fiel Hendrik mit Krämpfen etwas zurück, konnte aber einen guten 15. Platz auf dem schweren Kurs mit ca. 2300 Höhenmetern behaupten. Cajus und Thomas mussten in der Verfolgergruppe alles geben um die Attacken der Mitstreiter zu parieren. Platz 10 und 11 waren am Ende der

Lohn für Ihre Arbeit! Charly Lieberman und Rüdiger Schroth fuhren das Rennen ebenfalls zuende und rundeten das Mannschaftliche Gesamtbild ab.

25.5.2008 Lukas Altkamp sprintet auf Platz 4!

Mit Platz vier und sieben gelang den RSV Fahrer Lukas Altkamp und Jan Bauer beim LBS-Cup in Ummendorf zwei sehr gute Platzierungen. In der Gesamtwertung der J-Tour liegt Jan Bauer damit nach 3 von 7 Rennen auf Platz 2. Ein giftiger 14% Anstieg musste viermal bewältigt werden. Bereits in der 1. Runde arbeitete Frank Schad viel im Wind für seine Mannschaftskammeraden. RSV Neuling und Bergspezialist Lukas Altkamp konnte in Runde 3 mit Leichtigkeit die ersten ernstzunehmenden Attacken kontern und belegte im Ziel einen hervorragenden 4. Platz.

Weitere und ausführlichere Rennberichte können auf unserer Homepage www.rsv-vaihingen.de gelesen werden. Auch die anderen Rubriken füllen sich allmählich mit interessanten und aktuellen Informationen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Regine Moevius, die mit viel Geduld einige Vereinsmitglieder ins Editieren unserer Homepage eingeführt hat.

Infos&Termine



Juli

05. Sa Vereinsmeisterschaften und Sommerfest - siehe Einladung

12. Sa 09:00 VH 3. Lange Ausfahrt
19. – 27.07. MTB Alpencross Lindau - Locarno

August

? Sa 09:00 VH Lange Ausfahrt nach Absprache

September

07.09. So Redaktionsschluss RSV-Nachrichten, Ausgabe Oktober
22.09. Mo 20:00 VH Vorstandssitzung

Herzliche Einladung

**zu den diesjährigen RSV-
Vereinsmeisterschaften**

mit anschließendem Sommerfest

am Samstag, den 05. Juli 2008



Einschreibung zu den Vereinsmeisterschaften

13.30 Uhr im Vereinsheim / Start 14.30 Uhr.

Die Vereinsmeisterschaften finden wie in den letzten Jahren als Omnium statt (Sprint und Zeitfahren).

- wie immer steht der Spaß im Vordergrund -

Das gemütliche Zusammensitzen beginnt im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften.

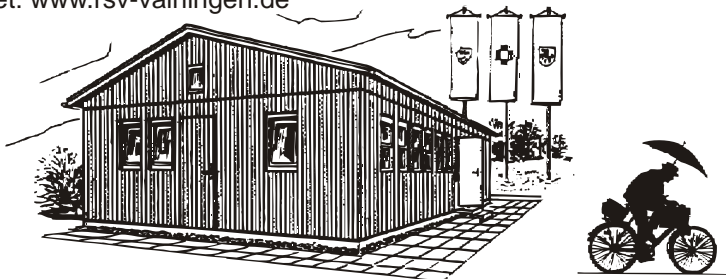
Salatspenden zum Grillfest werden dankbar angenommen

Geburtstage

Geburtstage werden in der Online-Ausgabe aus
Datenschutzgründen nicht veröffentlicht

Ansprechpartner beim RSV

Kom. Vorsitzender	Detlef Wiedemann	Telefon	6788857
Schatzmeister	Roland Müller	Telefon	457873
Schriftführer	Petra Schmid	Telefon	698101
Fachgr. Rennsport	Lothar Kotulla	(FGL) Telefon	782953522
	Frank Deobald	(Settlv.) Telefon	7846958
Fachgr. Touristik	Charly Liebermann	Telefon	455073
	Edwin Weber	Telefon	3804987
Jugendleiter	Hans Ulrich	Telefon	734782
Fachgr. Vr-Heim	Klaus Schwarzmeier	(FGL) Telefon	07031 870400
Frauenbeauftragte	Angelika Rausch	Telefon	732471
Öffentlichkeitsarbeit	Uwe Schmucker	Telefon	7585468
Internet:	www.rsv-vaihingen.de		



Radsportheim
RSV Stgt.-Vaihingen

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0711/6 87 42 80

Obere Waldplätze 12 · 70569 Vaihingen